

# Guineas wichtigster Sektor ist der Bergbau

## Große Vorkommen noch unerschlossen

Guineas wichtigster Sektor mit dem größten Potenzial ist der Bergbau. Bauxit-, Eisenerz-, Gold- und Diamantenbergbau sind Schlüsselmärkte für Guinea und relativ gut entwickelt, mit Dutzenden von ausländischen Unternehmen, die aktiv Mineralien produzieren und exportieren. Zusätzlich zu diesen Ressourcen verfügt Guinea über kommerziell nutzbare Mengen an Graphit, Mangan, Nickel und Uran, die jedoch noch nicht kommerziell ausgebeutet wurden.

Im Jahr 2020 exportierte Guinea etwas mehr als 3,3 Milliarden US-Dollar Bauxit (82,4 Millionen Tonnen zu 50 USD/Tonne) und 1,2 Milliarden US-Dollar Gold (434 Unzen zu 1.392 USD/Unze).

Aufgrund der logistischen Schwierigkeiten beim Transport des Erzes zu den Häfen bleiben große Mengen an hochwertigem Eisenerz ungenutzt. Zwei neue Eisenerzprojekte bei Simandou und Mount Nimba werden voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf Jahre mit dem Export beginnen, sobald die Abbaustätten und die dazugehörigen Bahnstrecken fertiggestellt sind. Für den Export von Eisenerz aus dem Simandou-Projekt ist eine Bahninfrastruktur in ganz Guinea geplant, während eine Bahnverbindung zum liberianischen Hafen Buchanan für den Export von Nimbas Reserven vorgesehen ist.

Das öffentliche [Bergbaukatasterportal von Guinea](#) bietet einen räumlichen Einblick in die Bergbaukatasterdaten für Guinea und soll die Kommunikation mit den Interessengruppen fördern, Korruption reduzieren und die Transparenz im Bergbausektor in Guinea verbessern.

Stand: 02.11.2021